

CD „message in the music“

Die Lungau Big Band geht wieder live on tour. Dabei wird auch die gemeinsam mit Sänger Tony Momrelle produzierte neue CD präsentiert.

TAMSWEG. Die Idee, ein Programm abseits der herkömmlichen Big Band Sounds zu machen, hat sich bewährt. Mit Tony Momrelle, Sänger der britischen Kultband „Inkognito“, hatte die Lungau Big Band den idealen Solisten für das Projekt „soulmiles“ gefunden und landete damit 2004 auf Anhieb eine Nominierung für den österreichischen Musikpreis „amadeus“.

So lag es nahe, den Soulpfad weiterzugehen. Groovige Musik, Big Band gerechte Adaptionen großer Soul Klassiker und aktuelles aus der eigenen Feder bestimmen das neue Programm



Lungau Big Band und Tony Momrelle präsentieren die neue CD. Bild: SW/PRIVAT

„message in the music“. Tony Momrelle, der mit Stars wie Elton John, Sade, Celine Dion, den Backstreet Boys oder Bon Jovi zusammengearbeitet hat, kompo-

nierte gemeinsam mit Burkhard Frauenlob, Martin Gasselsberger und Christian Bachner ein abwechslungsreiches neues Programm, das den Soul von legen-

dären Musikern wie Ray Charles, Marvin Gaye und Stevie Wonder atmet.

Die Arrangements stammen von Burkhard Frauenlob, Burkhard Summerer, Martin R. und Robert Friedl. Sie wurden für die LBB quasi maßgeschneidert und bieten sowohl der LBB als auch den großartigen Solisten ausreichend Möglichkeiten, ihre Spielfreude zu präsentieren.

Lungau-Konzert ist am 9. April

Auf der Tour im April 2007 präsentieren Tony Momrelle und die Lungau Big Band ihre neue CD „message in the music“.

Im Lungau wird die Lungau Big Band am Ostermontag, 9. April, um 20 Uhr im Turm der Informatikhauptstadt Tamsweg auftreten und die neue CD präsentieren. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Malerin Karin Ganatschnig mit eigenem Kunstkatalog

Auf 20 Seiten wird ein Querschnitt aus ihrem umfangreichen Schaffen präsentiert

ST. MARGARETHEN. Bilder zu malen ist eine Sache, sie auch entsprechend zu präsentieren und zu vermarkten eine andere. „Es kommt immer wieder bei diversen Ausstellungen und Messen bei denen ich mit meinen Werken vertreten bin vor, dass ich

nach einem Ausstellungskatalog gefragt werde. Deshalb habe ich mich entschlossen, einen eigenen Katalog herauszugeben, in dem viel Interessantes über meine Person, und meine Werke zu lesen ist“, so Karin Ganatschnig über ihre Beweggründe, sich in Form eines Kunstkatalogs zu präsentieren.

Das Hauptaugenmerk in diesem Kunstkatalog ist natürlich den Arbeiten von Karin Ganatschnig gewidmet, die auch in entsprechender Anzahl abgebildet sind. 2000 Stück gibt es von diesem ersten Kunstkatalog der Lungauer Malerin. „Einen großen Dank möchte ich den Sponsoren aussprechen, ohne deren Unterstützung die Produktion dieses Kunstkatalogs nicht möglich gewesen wäre“, so Ganatschnig. Erhältlich ist der Kunstkatalog ab sofort in der Raiffeisenbank Tamsweg sowie im Atelier von Karin Ganatschnig in St. Margarethen.



Karin Ganatschnig freut sich über ihren Kunstkatalog. Bild: SW/ROITHER



KARIN GANATSCHNIG

Das Bild „Julius Cäsar“ ziert die Titelseite des Kunstkatalogs der Lungauer Malerin Karin Ganatschnig. Bild: SW